

## 10-Minuten-Übung:

### „Stadt – Land – Luther“



Die Spielidee hat Kim Kiebling, Geisenfeld, aufgeschrieben und zur Verfügung gestellt. Sie setzt die Übung im Religionsunterricht in unterschiedlichen Klassen mit Erfolg ein.

#### Spielidee

Das Spiel funktioniert wie das bekannte „Stadt – Land – Fluss“. Auf einem Blatt zeichnen die Schülerinnen und Schüler Spalten für drei bis fünf Oberbegriffe. Die Lehrkraft oder ein Schüler/eine Schülerin geben einen Buchstaben vor. Zu diesem Buchstaben soll nun jeweils ein Begriff für die entsprechende Spalte gefunden und eingetragen werden.

Wer als erster/erste in jeder Spalte ein Wort stehen hat, ruft „Stopp!“. Alle hören auf zu schreiben. Nun werden die Begriffe verglichen und Punkte vergeben.

Die Anzahl der Kategorien und Runden bestimmt den Zeitbedarf.

#### Punkteschema:

5 Punkte: Mehrere Schüler\*innen haben den gleichen Begriff.

10 Punkte: Diese Punkte gibt es für einen Begriff, den ein Schüler oder eine Schülerin alleine hat. Andere Schüler\*innen haben andere Beispiele für diese Spalte gewählt.

20 Punkte: Nur ein einziger Schüler hat in dieser Kategorie einen Begriff gefunden. Bei großen Klassen bietet es sich an, Gruppen zu bilden, die ihre Ergebnisse miteinander vergleichen und berechnen.

#### Wirksamkeit und Variationen

Das Spiel ist auf Konzentration und Schnelligkeit ausgelegt. Je nach Spielstruktur kann es leistungsorientiert sein oder die Teamfähigkeit fördern.

Damit einzelne Schüler\*innen, die bei dieser Übung nicht so fit sind, nicht blamiert werden, können die Regeln verändert werden: Die Schüler\*innen arbeiten in Teams zusammen, das Gruppenergebnis zählt. Die Schüler\*innen wählen die Kategorien aus.

#### Einsatzmöglichkeiten

Um die Inhalte eines Lernbereichs im Religionsunterricht Revue noch einmal passieren zu lassen, ist diese Abwandlung des Spiels „Stadt, Land, Fluss“ schön. Es eignet sich als Abschluss oder auch als Brainstorming zum Einstieg in ein Thema.

Gerne biete ich das Spiel auch am Schuljahresende an. Dann können Themenbereiche aus dem Religionsunterricht des vergangenen Schuljahrs die Überschriften für die Spalten sein, z. B. Luther, Schöpfung, Liebe, Christentum.

Ein Thema wie Reformation kann auch in Unterkategorien aufgeteilt werden: Luther, Bibel, Orte, Kirchen. Natürlich ist es möglich, religiöse Stichworte mit allgemeinen zu mischen, z. B. Tiere, Reli, Berufe, Islam.

Wer dem Spiel mehr pädagogische Tiefe geben möchte, fragt nach, warum dieser und jener Begriff aufgeschrieben wurde. Die Assoziationen der Schüler\*innen sind oft interessant. Wenn die Schüler\*innen ihre Begriffswahl inhaltlich begründen, wiederholen sie Gelerntes und stellen Verknüpfungen her. Für die Lehrkraft ist es spannend, welche Begriffe und Inhalte bei den Schülerinnen und Schülern hängen geblieben sind.